

TFN - THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

Theaterstraße 6
31141 Hildesheim
Tel. 05121 16 93-0
Fax 05121 16 93-119
www.tfn-online.de
info@tfn-online.de



Das TfN - Theater Für Niedersachsen ist in der Spielzeit 2007/08 an den Start gegangen: Hervorgegangen aus der Landesbühne Hannover und dem Stadttheater Hildesheim deckt das TfN alle Sparten der musikalisch-theatralischen Bühnendarbietungen ab. Im Bereich Musiktheater verfügt es über 40 Orchestermitglieder (TfN - Philharmonie), einen zwanzigköpfigen Chor und ein zehnköpfiges Solistenensemble. Mit seinem vielfältigen Repertoire will das 12-köpfige Schauspielensemble des TfN das Publikum auf anregende und anspruchsvolle Weise unterhalten. Theaterstücke aus verschiedenen Jahrhunderten und ganz Gegenwärtiges sind zu erleben. Bundesweit einzigartig ist die MusicalCompany des TfN: Als erstes staatlich subventioniertes Theater verfügt das TfN über ein Ensemble von zehn festen Musicaldarstellern, die ihr eigenes Repertoire erarbeiten. Einen besonderen Stellenwert hat das Junge Theater am TfN. Dabei spielt nach wie vor die Kooperation mit der Freien Szene, die als sogenanntes »Hildesheimer Modell« in der bundesdeutschen Theaterlandschaft mittlerweile zum festen Begriff geworden ist, eine große Rolle. Sowohl mit eigenen Inszenierungen als auch mit Koproduktionen will das Junge Theater kleine und große Menschen begeistern. Das Theater für Niedersachsen hat seinen Sitz in Hildesheim, bespielt ein eigenes Haus in Hannover und ist an über 60 Spielorten in ganz Niedersachsen zu erleben.

HAMLET

Tragödie von William Shakespeare
Sein oder nicht Sein: William Shakespeares Hamlet ist DER Shakespeare-Klassiker schlechthin. Um 1600 entstanden, zeigt die große Tragödie einen jungen Mann, der zerrissen wird zwischen sich selbst, seinem erlernten Humanitätsanspruch, seinen Trieben und Leidenschaften. Eine der großen und herausforderndsten Rollen der Theaterliteratur. Es ist was faul im Staate Dänemark: Nach dem plötzlichen Tod seines Vaters kehrt Prinz Hamlet an den Hof von Helsingör zurück. Dort muss er feststellen, dass Claudius, der Bruder des verstorbenen Königs, verdächtig schnell dessen Witwe Gertrud geheiratet und die Macht im Land übernommen hat. Eine Geistererscheinung seines Vaters bestätigt Hamlet, was er längst schon ahnt: Claudius hat den König ermordet. Um Claudius zu provozieren, stellt er sich wahnsinnig und stiftet eine vorbeiziehende Schauspieltruppe an, den Mord an seinem Vater vor dem ganzen Hofstaat nachzustellen ...

Deutschsprachige Erstaufführung 44 GRAD IM SCHATTEN

Musical von Harvey Schmidt, Tom Jones und N. Richard Nash
Es ist heiß in Three Point, Texas. Heiß und trocken. Während alle sich nach dem dringend



44 Grad im Schatten

notwendigen Regen sehnen, haben H. C. Curry und seine beiden Söhne ganz andere Sorgen: Wer wird H. C.'s Tochter Lizzie zum Fest begleiten? Bisher sind alle Versuche, einen Mann für sie zu finden, fehlgeschlagen. Und Lizzie fürchtet, dass sie als alte Jungfer enden wird. Plötzlich schneidet ein Geräusch wie ein Donnerschlag die dicke Luft: Bill Starbuck kommt mit seinem Wagen in die Stadt und schlägt alle mit seinen Geschichten, Träumen und Versprechungen in den Bann. Er behauptet, ein »Regenmacher« zu sein – für hundert Dollar. ... Durch wunderschöne Songs wie »Simple Little Things« oder »Everything Beautiful Happens at Night« verwandelten Harvey Schmidt und Tom Jones das Erfolgsstück »Der Regenmacher« (verfilmt mit Katherine Hepburn und Burt Lancaster) in ein berührendes und romantisches Musical um die magische Kraft von (Lebens-)Träumen. Ein opulentes romantisches Musical mit großer Besetzung und Orchester – für Herz und Ohr!

DIE FLEDERMAUS

Operette von Johann Strauß
»Die Fledermaus« ist nicht nur die populärste Operette des Walzerkönigs Johann Strauß, sondern die Inkarnation der goldenen Wiener Operette schlechthin. Die beschwingte Ouvertüre und viele weitere Nummern des Werks erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und Bekanntheit. Weisheiten wie »Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist« oder »Brüderlein und Schwesterlein wollen alle wir sein« wird nicht nur zu Silvester immer wieder gerne gehört. Man genießt das turbulente Treiben des Balles und nicht zuletzt die besonderen musikalischen Qualitäten dieses turbulenten Bühnenwerkes.

LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini
»La Bohème« war Puccinis erster Welterfolg, ist bis heute seine beliebteste Oper geblieben und ist einer der größten Kassenschlager im Opernbereich. Die poetischen Szenen fangen die soziale Not der kleinen Leute im Paris des 19. Jahrhunderts berührend ein und idealisieren die weibliche Hauptrolle zu einer der typischen Frauenfiguren, für die Puccini berühmt wurde.

SWEET CHARITY

Musical von Cy Coleman, Dorothy Fields und Neil Simon
Charity träumt von einer großen Liebe und einem netten, zärtlichen Mann an ihrer Seite. Aber die Chance, dass aus dem Traum Wirklichkeit wird, ist gleich null: Charity ist eines der Anniemädchen im anrühenden Fandango-Club – und rührend optimistisch, aber hoffnungslos naiv ... Der Regisseur Bob Fosse entwickelte »Sweet Charity« und ließ dafür die Filmvorlage von Federico Fellinis »Die Nächte der Cabiria« von dem Komödienautor Neil Simon in ein humorvolles, mitreißendes Musical verwandeln. Komponist Cy Coleman schuf für die mehrfach preisgekrönte Show eine Reihe von Welthits – darunter »Hey, Big Spender«.

Uraufführung MÄRCHENMOND

Familienmusical von Christian Gundlach, nach dem Roman von Wolfgang und Heike Hohlbein
»Nur du, Kim, kannst deine Schwester retten«, sagt der Zauberer Themistokles. Seit Tagen liegt Kims Schwester Rebekka bewusstlos im Krankenhaus. Ihre Seele wird im Lande

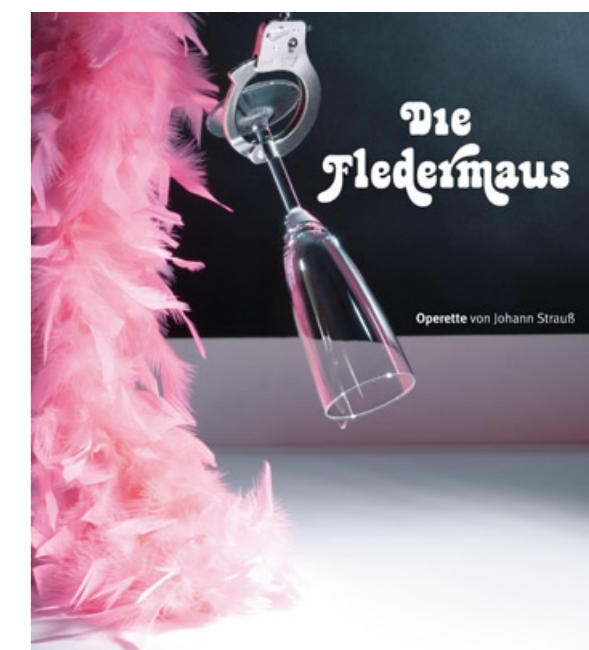
Märchenmond vom Zauberer Boraas, dem Herrn des Schattenreiches, gefangen gehalten. Kim macht sich auf, um Boraas in seine Schranken zu weisen ... Der Roman »Märchenmond« von Wolfgang und Heike Hohlbein avancierte mit über 4 Millionen verkauften Exemplaren in den 80er Jahren zum Kinder-Fantasy-Klassiker. Jetzt erobert Märchenmond erstmals als Familienmusical die Theaterbühne.

DER STEIN

Schauspiel von Marius von Mayenburg
»Der Stein« ist eine anrührende Familiengeschichte – und unversehens auch ein exemplarisches deutsches Geschichtsdrama: Die Episoden in diesem aktuellen Theaterstück springen übergangslos zwischen den Zeiten von 1935 bis 1993. Das Publikum kann verfolgen, wie Mütter und Töchter im Zwiegespräch des Erinnerens ihre Familiengeschichte wieder neu entstehen lassen. Das aktuelle Stück des 1972 geborenen Autors Marius von Mayenburg »Der Stein« wurde im Sommer 2008 bei den Salzburger Festspielen erfolgreich uraufgeführt.

BEZAHLT WIRD NICHT!

Komödie von Dario Fo
Steigende Preise trotz Arbeitslosigkeit und sinkender Einnahmen – Antonia hat die Nase voll! Zusammen mit anderen wütenden Frauen plündert sie den Supermarkt des Stadtviertels. Zusammen mit ihrer Freundin Margherita, einer unterbezahlten Zeitarbeiterin, leugnet sie ihren Anteil an der Plünderung vor ihrem gesetzestreuem Ehemann. Da beginnt die Polizei mit einer Razzia. Ein turbulentes Verwirrspiel nimmt seinen Lauf ... Nobelpreisträger Dario Fo zeigt vier Figuren, die jeder aus der eigenen Nachbarschaft kennt. Auf heiter-boshafte Weise bewahren sie sich auch in der Krise ihren Überlebenswillen und ihren Humor.



Operette von Johann Strauß

Hamlet

Ansprechpartner für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Katrin Eisenträger
Tel. 05121 16 93 160
k.eisentraeger@tfn-online.de

Ansprechpartner für Buchungen
Gudrun Urban
Tel. 05121 16 93 150
g.urban@tfn-online.de

Referent für Gastspielorte
Christian Mädler
Tel. 05121 16 93 164
c.maedler@tfn-online.de

Junges Theater
Doro Lissel
Tel. 05121 16 93 211
d.lissel@tfn-online.de

Grafiken: Windrich & Sörgel



Hamlet